

Nicol Ruprecht vor Wettkampf in Norwegen:

„Habt acht!“ in der Grand-Prix-Finalhalle

GRAND PRIX INNSBRUCK
RHYTHMISCHE GYMNASTIK

GRAND PRIX FINALE
RHYTHMISCHE GYMNASTIK
14. - 16. NOVEMBER 2014

ASVÖ
FALLMERAYERSTR. 12 · 6020 INNSBRUCK
MAIL@GRANDPRIX-INNSBRUCK.COM

Presseinfo 4, 3. September 2014

Nach sechs Wochen Bundesheer-Grundausbildung im Sommer kehrt Nicol Ruprecht wieder auf die Wettkampffläche zurück. In der Innsbrucker USI-Wettkampfhalle, wo sie vom 14. bis 16. November beim Grand-Prix-Finale antreten wird, absolvierte Österreichs Nummer 1 in der Rhythmischen Gymnastik eine Trainingswoche, bevor sie am kommenden Freitag in Norwegen wieder ins Wettkampfgeschehen einsteigt.

Nach der Rückkehr vom Asker-Cup heißt es dann für die Wahl-Wienerin bis zur Abreise zur Weltmeisterschaft (ab 20. September in Izmir) wieder täglich „Habt acht!“ bei der Standeskontrolle im Heeressportleistungszentrum Südstadt. Beim Trainingsaufenthalt in Innsbruck feilte die 21-jährige Tirolerin an ihren Übungen, die sie beim Asker-Cup in Norwegen ein letztes Mal vor der WM in einem Wettkampf zeigen wird. In der Türkei wird die siebenfache Staatsmeisterin dann zum fünften Mal bei einer WM an den Start gehen und will mit einem Platz unter den besten 24 ihre Anwartschaft auf einen Olympiastartplatz in Rio 2016 untermauern. Bei den Europameisterschaften in Baku hatte Nici mit Rang 17 bereits die Tür zur Weltklasse aufgestoßen.

Das Grand-Prix-Finale in Innsbruck als Highlight zum Saisonabschluss – zuvor tritt sie noch in Tokio beim AEON-Cup an – hat für Nicol Ruprecht diesmal besondere Bedeutung. Erstmals wird sie im Reigen die weltbesten Gymnastinnen (kommen ausnahmslos aus Europa) als Österreichs Nummer 1 einen Grand-Prix-Wettkampf in ihrer engeren Heimat Tirol bestreiten.

Für den bei Gymnastinnen und Fans beliebten Galaabend, der nach Vorgabe des Grand-Prix-Komitees erst nach Wettkampffende am Sonntagabend angesetzt wird, ist Organisationsleiterin Petra Gabrielli mit dem Engagement der Tanzcompany des Innsbrucker Landestheaters unter der Leitung des bekannten Tänzers und Choreographen Enrique Gasa Valga ein Sensationscoup gelungen. Gasa Valga wird Nici Ruprecht auch einen eigenen Showauftritt für diesen Grand-Prix-Abschluss choreographieren.

Nähere Informationen zum Grand-Prix-Finale 2014 in Innsbruck

www.grandprix-innsbruck.com

Mag. Petra Gabrielli, Organisationsleiterin

Tel. 0699-190 92 392

Heide Bruneder, Präsidentin des Technischen Komitees für Rhythmische Gymnastik in der UEG und Präsidentin der Fördergesellschaft der RG in Österreich

Tel. 01-596 07 52 und
0676-683 39 06

Dr. Hansjörg Mader, Präsident des ASVÖ Tirol und Kathrin Hafner, Geschäftsstelle

Tel. 0512-58 64 37-12

Franz Srnka, Pressebetreuer

Tel. 0664 403 90 11